

# VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

## Pariser Leben

Burleske Operette in 4 Akten (5 Bildern) von **Jacques Offenbach**

Text von Meilhac und Halévy

Dialog und Verstext (nach der Übersetzung von Carl Treumann) revidiert, das Entree des Gondremark (»Ich möchte ins Theater gehn«) und der Baronin (»Ich möchte gern zur Patti gehn«), das Couplet des Gondremark (»Ich stürz mich in den Strudel Strudel hinein«) und die Tirolienne der Gabriele mit Zeitstrophen versehen vom Vortragenden

Personenverzeichnis der Wiener Erstaufführung 31. Januar 1867 im Carl-Theater (als »18. Galavorstellung des Herrn Carl Treumann«):

Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . . . . .	Hr. Knaack	Madame Folle-Verdure, ihre Nichte . . . . .	Frl. Rutland
Die Baronin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Fontelive	Pauline, Kammermädchen } bei Madame {	Frl. Grobecker
Raoul von Gardefeu } Stutzer {	Hr. Tewele	Urbain, Diener } Quimper-Karadec {	Hr. Röhring
Bobinet Chicard }	„ Matras	Clara } Portiersnichten {	Frl. Molnar
Gontram Chaumière }	„ Friedrich	Louise }	„ Engel
Metella . . . . .	Frl. Müller	Joseph Partout, Lohndiener im Grand-Hôtel	Hr. Groß
Gabriele, Handschuhnäherin . . . . .	„ Gallmeyer	Alphons, Diener bei Gardefeu . . . . .	Eder
Pompa di Matadores, ein Brasilianer } Jean Frick, Schuhmacher } Prosper, Bedienter bei Madame Quimper-Karadec }	Carl Treumann*)	Eine Kammerfrau . . . . .	Frl. Sagmüller
Madame Quimper-Karadec, eine reiche Witwe . . . . .	Fr. Braunecker-Schäfer	Ein Eisenbahnportier . . . . .	Hr. Braunmüller
		Zollbeamte {	„ Baumann
			„ Schert
			„ Gämmerler
			„ Feräu

Im 2. Akt: Jean Frick als »Table d'hote-Major«; im 2. und im 3. Akt: Gabriele als »Oberstenwitwe Madame Bonbonnière«; im 3. Akt: Bobinet als »Schweizer Admiral«, Pauline als »Admiralin«, Prosper als »Prinz Adhemar von Manchabal«, Urbain als »General Malaga von Portoriko«, die Portiersnichten als Baronesse, Komtesse und Marquise.

Eisenbahnbeamte, Kondukteure, Träger, Reisende aller Nationen, Domestiken, Gäste, Kellner, zwei kleine Mohren

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867: im 1. Akt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, im 2. Akt und im 1. Bild des 4. Aktes bei Gardefeu, im 3. Akt bei Madame Quimper-Karadec und im 2. Bild des 4. Aktes im Café Anglais.

[\*) Die Vereinigung der drei Rollen in der Hand des berühmten Darstellers, der sich in der zweiten und in der dritten noch besonders verwandelte, war wohl in seinem Spielrang, doch keineswegs in der Handlung begründet.]

Nach dem zweiten und nach dem dritten Akt eine Pause

### Mit neuen Zusatzstrophen

Begleitung: Georg Knepler

**Die Gestaltungen der geistigen Welt Offenbachs müssen und wollen den Anspruch auf eine musikalische Interpretation im streng technischen Sinne unerfüllt lassen. Die Wiedergabe erfolgt ohne Kenntnis der Notenschrift.**

Ebenda, Montag, 4. März: Die Briganten von Offenbach

Soeben erschienen:

### LITERATUR UND LÜGE (I. Band)

Verlag »Die Fackel«

**Schnellzug** von Karl Kraus. Für eine mittlere Singstimme und Klavier von Eugen Auerbach.

Verlag der Buchhandlung Richard Lányi